



Heute im Gespräch mit unserem Winterneuzugang Nick Reichardt

Hallo Nick, nachdem du dich im November / Dezember 2016 nach langer Überlegung für einen Wechsel nach Bad Sulza entschieden hast, begrüßen wir dich hier recht herzlich!

Um unseren Lesern und den anderen Vereinsmitgliedern außerhalb der Ersten Mannschaft den „Neuen“ etwas näher zu bringen, ein paar Fragen an Nick:

**Wie ist der Kontakt zur SG Medizin überhaupt entstanden und was waren die ausschlaggebenden Argumente für den jetzigen Wechsel?**

Der Kontakt zu den Medizinern besteht schon seit langem. Ich wohne schon 2 ½ Jahre in Bad Sulza und da läuft einem doch der eine oder andere ab und an über den Weg. Zudem war Michael Rost und auch einige meiner neuen Teamkollegen sehr oft zu den Spielen meines alten Vereins in Niedertrebra. Da gab es natürlich immer mal lose Gespräche und auch Angebote.

Vor meinem Wechsel merkte ich, dass ich so langsam die Lust am Fußball spielen verliere und auch nicht mehr in der Lage war mich zu 100% auf Fußball zu konzentrieren. Das lag zum einem an den vielen Niederlagen mit Niedertrebra aber auch an der Ungewissheit wie es in Niedertrebra weitergeht. Ich hatte schöne Zeiten in Niedertrebra doch jetzt gilt meine volle Konzentration Medizin Bad Sulza.

**Welche sportlichen Ziele möchtest du mit der SG Medizin erreichen und was sind deine ganz persönlichen Herausforderungen?**

Für mich ist ein Aufstieg in eine höhere Spielklasse immer das Ziel und mit diesem Ziel starte ich auch in jede Saison. In der letzten Zeit ging es für mich jedoch nur noch um den Klassenerhalt mit Niedertrebra. Die Mannschaft von Niedertrebra kann mehr doch sie bringt es aus den unterschiedlichsten Gründen nicht auf den Platz. Solche Situationen möchte ich nicht mehr erleben, denn das schlaucht und zermürbt einen. Mein persönliches Ziel ist jetzt erst einmal, dass ich mich in die Mannschaft der SG Medizin gut integriere und auch wieder meine Leistung deutlich steigern. Zudem will ich schnell das Spielsystem und den Verein kennenlernen. Ich weiß, dass es bei Michael keine Stammplätze gibt und deshalb werde ich mich reinhängen, so dass der Trainer nicht umhinkommt mich aufzustellen.

**Wie wurdest du von deinen Mannschaftskameraden aufgenommen und wie empfindest du die Stimmung in der Truppe?**

Viele meiner jetzigen Mitspieler kenne ich schon länger. Entweder wir sind uns auf einem Sportplatz über den Weg gelaufen oder haben uns zum Weinfest auf ein Bier getroffen. Ich bin also schon länger nicht nur der aus „Trewer“, sondern hatte auch vor meinem Wechsel schon Spaß mit den Jungs. Nach meinem Wechsel kommt es mir

so vor als würde ich schon ein paar Jahre in Bad Sulza spielen und es ist für mich nicht viel Neues hier. Das Team und der Verein haben mich und vor allem auch meine Freundin sehr herzlich und offen aufgenommen. Zum Kaffee war ich mit meiner Freundin auch schon beim Trainer. Die Stammkneipe der Jungs habe ich auch schon kennengelernt. Es passt einfach und ich bin sehr dankbar für alles.

### **In welchen Vereinen hast du bisher gespielt?**

Also mit dem Fußball angefangen habe ich mit 9 Jahren bei Eintracht Wickerstedt. Dort habe ich schöne 8 Jahre im Nachwuchsbereich gespielt. Im Alter von 17 Jahren bin ich dann in meinen Heimatort zum SV GW Niedertrebra gewechselt und jetzt bin ich bei euch in Bad Sulza.

### **Was würdest du als deinen bisher größten sportlichen Erfolg bezeichnen?**

Also bis jetzt blieben die ganz großen Erfolge aus. Im Nachwuchsbereich hatte ich immer das Pech, dass ich immer nach einem Jahr die Altersklasse wechseln musste. Somit habe ich im Prinzip alle zwei Jahre bei den älteren und teilweise deutlich größeren spielen müssen. Meist ist die ältere Mannschaft mit meinem jetzigen Kapitän Pius aufgestiegen und ich durfte dann immer ein Jahr mitspielen. Das war nicht einfach aber rückblickend muss ich sagen, ich habe dadurch viel gelernt und mich immer weiterentwickelt.

Einmal konnte ich mich in Weimar zur Hallenkreismeisterschaft als Torschützenkönig feiern lassen und in einem Turnier in Jena haben wir mal den Fair- Play Pokal gewonnen. Diese Erfolge blieben im regulären Spielbetrieb leider aus.

### **Einige Male hast du ja bereits mit Teilen der Mannschaft etwas in der Halle gespielt und auch schon den Tennisplatz kennengelernt. Zudem kanntest du bereits einige Spieler deiner neuen Mannschaft. Wie schätzt du das Leistungsniveau deiner neuen Mannschaft ein?**

Ich schätze das Leistungsvermögen meiner neuen Mannschaft sehr hoch ein und freue mich sehr darauf endlich mit den Jungs loslegen zu können. Ich habe schon einige Spiel gegen meine jetzige Mannschaft selbst absolviert und bei den Spielen die ich von Bad Sulza von außen aus beobachtet habe, hat mir vieles gefallen. Es ist schon beeindruckend wie sich die Mannschaft in den letzten 4 Jahren spielerisch aber auch konditionell entwickelt und verbessert hat.

### **Auf welcher Position glaubst du der Mannschaft am besten helfen zu können, welche Ziele hast du dir persönlich gesteckt und was möchtest du mit der Mannschaft erreichen?**

Am wohlsten fühle ich mich im zentralen Mittelfeld. Diese Position habe ich die letzten Jahre bereits gespielt und ich bin überzeugt, dort bin ich für die Mannschaft am wertvollsten. Jetzt liegt es an mir, Micha und die Mannschaft von meiner Qualität zu überzeugen. Dafür hänge ich mich rein und das ist auch mein Ziel. Mit der Mannschaft möchte ich einfach nur geilen und erfolgreichen Fußball spielen.

**Gibt es schon jetzt Dinge, die Dir bei der SG Medizin Bad Sulza besonders auffallen, im Positiven wie im negativen Sinne? Und im Vergleich zu anderen Vereinen, bei denen Du gespielt hast?**

Wie schon erwähnt, bin ich sehr herzlich aufgenommen worden und kann bisher nichts Negatives berichten. Bisher war alles Positiv was ich hier erlebt habe. Ich möchte es ungern mit anderen Vereinen vergleichen, denn jeder Verein hat sein Vor- und Nachteile. Eventuell kann ich nach einem Jahr einen Vergleich machen, doch im Moment bin ich da noch zu kurz im Verein.

**Gibt es einen Spieler im internationalen Fußball, mit welchem du dich gerne vergleichst? Hast du ein Idol und warum?**

Für mich gibt es keinen internationalen Spieler mit dem ich mich vergleiche. Ich bin Realist genug um zu sagen, ich bin Hobbykicker und das sind Profis. Ich schaue mir lieber die Spiele in unseren Ligen an und schaue dort wer was kann und wer wie spielt. Fällt mir da jemand auf der eine gute bis sehr gute Leistung bringt, vergleiche ich mich lieber mit denen. Und stelle ich dann fest, die sind besser- habe ich den Ansporn besser wie die zu werden. Das sind für mich realistische Ziele an denen ich arbeite.

**Du bist vor einigen Monaten Vater geworden. Herzlichen Glückwunsch nochmals dazu! Hat sich dein Bezug auf den Fußball dadurch verändert?**

Nochmals vielen Dank für die vielen Glückwünsche. In Bezug auf den Fußball hat sich für mich dadurch nichts geändert. Der Fußball spielt immer noch eine sehr wichtige Rolle in meinem Leben. Ich bin auch sehr glücklich, dass mich meine Freundin in dem Punkt sehr unterstützt und immer wenn es zum Spiel geht, den Kinderdienst übernimmt.

**Was macht Nick wenn er nicht Fußball spielt?**

Wenn ich mal nicht Fußball spiele, dann stehen natürlich mein Sohn und die Freundin in der ersten Reihe. Ich genieße dann die Zeit mit beiden. Ansonsten spiele ich gern mit meinen Freunden eine Runde Dart und gehe meinem zweiten Hobby nach. In dem bin ich in der freiwilligen Feuerwehr in Niedertrebra aktiv dabei.

Vielen Dank Nick für das Gespräch. Toll, dass Du Mitglied unseres Vereins geworden bist. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute. Lebe dich schnell noch weiter ein und zeig was du kannst!